

Anleitung

Mit dieser Massnahme diskutieren Sie die Systemgrenze und unterscheiden zwischen technischer, wirtschaftlicher und zukünftiger Systemgrenze.

Benötigte Grundlagen

- Massnahme #2 [Kundenbedürfnisse Smart Grid Dienstleistungen](#)
- Massnahme #3 [Regulatorisches Umfeld und Gesetze](#)
- Massnahme #11 [Potentialeinschätzung Lastmanagement](#)
- Elektrizitätsreglement Verteilnetzbetreiber
- VSE Branchenempfehlung [Werkvorschriften](#) (WVCH – CH 2018)

Ablauf

1. Optional: Drucken Sie das [Arbeitsblatt](#) in Grösse A1 aus.
2. Ermitteln Sie Ihre aktuelle Systemgrenze mithilfe des [Arbeitsblatts](#). Es ist möglich, dass die Systemgrenze der Eigentümerschaft, der Stromlieferung, der Steuerung nicht identisch sind.
3. Überlegen Sie sich, wo die Systemgrenzen in Zukunft liegen wird, abhängig von den zukünftigen Tätigkeitsfeldern.
4. Formulieren Sie Massnahmen für die Realisierung der zukünftigen Systemgrenzen. Formulieren Sie dazu auch Anforderungen an Schnittstellen zur Einbindung der Anlagen und Geräte.

Beteiligte

- Geschäftsleitung
- Verantwortliche Netz- und Energiewirtschaft
- Interne Fachspezialisten
- Mit Steuerungsgremium (Gemeinderat, Verwaltungsrat, Werkskommission) überprüfen

Nachfolgende Schritte

- Planen Sie die Umsetzung der Massnahmen zur Realisierung der zukünftigen Systemgrenzen.
- Passen Sie bei Bedarf Ihre Werkvorschriften an.

Lastmanagement

